



Nordkurier

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

FREITAG, 04. SEPTEMBER 1998

Kampf um den Pokal

Torgelower hoffen auf Platz unter ersten zehn

Ueckermünde (EB/K. Bull). Atemlose Stille im Konferenzsaal, während draußen die Affen kreischen. Im Ueckermünder Tierpark ist gestern der Startschuß zum zweiten internationalen Schachopen gefallen. Während Sparkassenvorstandsmitglied Reinhard Thiessen am Vormittag den obligatorischen Eröffnungszug vornahm, wurde es wenig später für die Spieler ernst. 38 Teilnehmer aus allen neuen Bundesländern und aus Polen stellen sich in insgesamt sieben Runden dem Kampf am karierten Brett. Unter ihnen natürlich auch die Schachelite aus der Region, die sich hier gegen die große Konkurrenz behaupten will. Mit von der Partie sind elf Spieler vom Torgelower SV Greif, drei vom SAV Drögeheide und ein weiblicher Gast aus Pasewalk.



Die Zeit läuft: Maximal fünf Stunden kann eine Partie dauern. Die Torgelower Starter erhoffen sich zwei Plätze unter den ersten zehn.

Foto: JP

Die größten Hoffnungen bei den einheimischen Brettspielern ruhen dabei auf Norbert Bauer und Rainer Röhl, die beide einen Platz unter den ersten zehn anvisieren. Unbestrittene

Favoriten für den Pokal des Uecker-Randow-Kreises sind dagegen der mehrfache DDR-Meister Thomas Pätz aus Erfurt und Zbigniew Ksieski aus Polen, Sieger des ersten Tierpark-Schachopen im vergangenen Jahr, der die Trophäe zu verteidigen hat. Maximal fünf Stunden kann eine Partie dauern, danach wird das Spiel abgeblasen. Und: Gespielt wird noch bis einschließlich kommenden Sonntag. Landrat Siegfried Wack (CDU) wird, der als Schirmherr der Veranstaltung agiert, wird dann am Nachmittag den Pokal und die Urkunden an den Mann beziehungsweise an die Frau bringen.